

FTrans

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> FTrans		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 3, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	FTrans	1
1.1	FTrans.guide	1
1.2	FTrans Information	2
1.3	Kopierrechte (Copyright)	2
1.4	Anschrift des Autors	3
1.5	Verzichtserklärung	3
1.6	Credits	3
1.7	Programm Installation	4
1.8	Kompatibilität	5
1.9	Changes	5
1.10	ARexx Command Interface	7
1.11	ARexx-Befehl: MESSAGE	7
1.12	ARexx-Befehl: WORT	8
1.13	ARexx-Befehl: TEXT	8
1.14	ARexx-Befehl: WECHSEL	9
1.15	ARexx-Befehl: OLDPUBLICSCREEN	9
1.16	ARexx-Befehl: PUBLICSCREEN	10
1.17	ARexx-Befehl: FTECHO	10
1.18	ARexx-Befehl: FTWRITE	11
1.19	ARexx-Befehl: DELOAD	11
1.20	ARexx-Befehl: DELOAD	12
1.21	ARexx-Befehl: LERNFLUSH	12
1.22	ARexx-Befehl: MERKFLUSH	13
1.23	ARexx-Befehl: WORTARG	13
1.24	ARexx-Scripte	14
1.25	Probleme und Hilfestellung	14
1.26	Zu wenig Speicherkapazität	14
1.27	Nachbearbeiten von großen Dateien	15
1.28	Nachbearbeitung von Vorgabewörtern	15
1.29	Reorganisation des Wörterbuches	15

1.30	Sortieren des Wörterbuches	16
1.31	Shareware release	16
1.32	Versandkosten + Diskette	17
1.33	Freie kopierbare Version	17
1.34	Lizenzierte Version	17
1.35	Benutzer Oberfläche	18
1.36	Ausgabe-Fenster	19
1.37	Datei-Fenster	19
1.38	Schließen des Fensters ohne Übernahme	20
1.39	Wörterbuch neu öffnen	20
1.40	Wörterbücher zusammenfügen	20
1.41	Wörterbuch löschen	20
1.42	Wörterbuch neu anlegen	21
1.43	Mangement-Fenster	21
1.44	Zoomen des Fensters	22
1.45	Eingabedatei laden	22
1.46	Ausgabedatei laden	22
1.47	Textübersetzung starten	23
1.48	Abbrechen einer gestarteten Textübersetzung	23
1.49	Umschalten Wort/Textübersetzung	23
1.50	Einzelnes Wort eingeben und übersetzen	23
1.51	Einzelnes Wort übersetzen	24
1.52	Grundsätzliches zum Eingabefeld	24
1.53	Lern-Fenster	24
1.54	Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung...	25
1.55	Beenden ohne Übernahme der Eingabe...	25
1.56	Übernahme der Daten in den Lernspeicher...	25
1.57	Übernahme der Daten in den Merkspeicher...	26
1.58	Eingabe-Fenster	26
1.59	Anwahl des Eingabefeldes Vorgabe...	27
1.60	Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung...	27
1.61	Beenden ohne Übernahme der Eingabe(n)...	27
1.62	Übernahme der Daten in den Speicher...	28
1.63	Publicscreen-Fenster	28
1.64	Anwahl eines Publicscreens	28
1.65	Beenden ohne Übernahme neuen Public-Bildschirmes	29
1.66	Aktivierung eines neuen Public-Bildschirmes	29
1.67	Nachbearbeitungs-Fenster	29
1.68	Steuerung des Übersichtsfeldes	29

1.69 Datensatz ändern	30
1.70 Datensatz löschen	30
1.71 Übersicht	31
1.72 Menüsteuerung	31
1.73 Lern Fenster	31
1.74 Lern-Menü - AutoModus	32
1.75 Management Fenster	32
1.76 Management-Menü - Hilfe = Diese Guide aufrufen	33
1.77 Management-Menü - Wörterbuch/Reorganisieren	33
1.78 Management-Menü - Wörterbuch/Nachbearbeiten	33
1.79 Management-Menü - Lernen/Bildschirm	33
1.80 Management-Menü - Lernen/Handeingabe	34
1.81 Management-Menü - Wörterbuch/Zusammenfügen	34
1.82 Management-Menü - Wörterbuch/Neu öffnen	34
1.83 Management-Menü - Wörterbuch/Neu anlegen	34
1.84 Management-Menü - Wörterbuch/Löschen	34
1.85 Management/Datei-Menü - Projekt/Ende	34
1.86 Management-Menü - Projekt/Clipb.Überw.	35
1.87 Management-Menü - Lernen/Automodus	35
1.88 Management-Menü - Projekt/Konfig(uration)	35
1.89 Management-Menü - Projekt/Info	35
1.90 Management-Menü - Speicher/einsortieren	36
1.91 Management-Menü - Speicher/nachbearbeiten	36
1.92 Management-Menü - Speicher/Merkliste löschen	36
1.93 Datei Fenster	36
1.94 Datei/Nachbearbeitungs-Menü - Projekt/Zurück	37
1.95 Datei-Menü - Projekt/Info	37
1.96 Nachbearbeitungs-Fenster	37
1.97 Nachbearbeitungs-Menü - Aktion/Löschen	37
1.98 Nachbearbeitungs-Menü - Aktion/Ändern	38
1.99 Übersetzungsdateien	38
1.100 Sprachen	38
1.101 Arexx Information	38
1.102 Arexx aktivieren	39
1.103 Hilfsprogramme	39
1.104 Hilfsprogramm FTransCEd	40
1.105 Hilfsbibliothek RexxCedSupport	41
1.106 Geplante Erweiterungen/Verbesserungen	42
1.107 konfig	42
1.108 Anwender Hilfs-Dokumentation	43

Chapter 1

FTrans

1.1 FTrans.guide

F T R A N S

Produkt Dokumentation

von
Rainer Hess
, Dez.1993/Jan.1994

(letzte Revision 29.10.94)

~~~~~

Copyright

Programminstallation

Änderungen

Credits

Kompatibilität

Erweiterungen

Hilfsprogramme

Programm konfigurieren

Probleme/Hilfe

+-----+-----+  
| | |

Benutzer Oberfläche

ARexx Befehlsinfo

Übersetzungsdateien

|

|

|

Menüsteuerung

ARexx Befehle

Sprachen

~~~~~ ←

SHAREWARE REGISTRATION

1.2 FTrans Information

FTrans ist ein Text/Wort-Übersetzungsprogramm für den Commodore Amiga®. Das Programm übersetzt einzelne Wörter oder auch ganze Texte von einer Sprache zu einer anderen. Das Programm ist mehr zur Hilfestellung beim Lesen eines Fremdsprachen-Textes als als komplettes Dateiübersetzungsprogramm zu sehen, da daß Programm nur Wort zu Wort übersetzt und bei kompletten Textübersetzungen der Sinn evtl. verloren geht.

FTrans verfügt über eine ARexx-Port und ist somit von anderen Programmen fernsteuerbar. Mit Hilfe des ARexx-Ports und eines ARexx-Fähigen Editors wird es erst zur komfortablen Übersetzungs-Hilfe. Seit Version 1.1 kann auch das Clipboard überwacht werden, somit ist es möglich mit Tools wie PowerSnap zusätzlich mit FTrans zu kommunizieren.

Anmerkung:

Es wird in dieser Guide sehr oft auf den Text-Editor CygnusEd Bezug genommen. Dieser Text-Editor wurde für die Entwicklung herangezogen, ist jedoch nicht damit zu verstehen, daß FTrans nur mit CygnusEd zusammenarbeitet.

Es sei hiermit gesagt, daß ALLE Programme die einen ARexx-Port aufweisen und die Möglichkeit besitzen ein Wort oder einen Text über ARexx zu übermitteln dazu verwendet werden können, ob es sich nun um einen Editor, Textverarbeitung, TextReader oder ein anderes Programm handelt.

1.3 Kopierrechte (Copyright)

Copyright © 1992-94 by Rainer Hess. All Rights Reserved. Dieses ←
Programm

und alle beiliegenden Daten und Dateien unterliegen dem Kopierrecht des Autors!

Frei kopierbare Version

Shareware Version

Lizenzierte Version

Anschrift des Autors

Und zum Schluß, für die ausgewählte Zuhörerschaft von Anwälten, ←
Juristen

und anderen Spezifikationen von irgendwelchen speziellen Personen. Lesen Sie sorgfältig und genießen Sie:

-- VERZICHTSERKLÄRUNG --

1.4 Anschrift des Autors

Anschrift: Rainer Hess
Ahornweg 10/1
72622 Nürtingen
Germany

InterNet/UseNet: Rainer_Hess@turttwo.tynet.sub.org
CBMNet..: rhess@a3tnt.adsp.sub.org
ZNetz...: R.HESS@CHARVEL.ZER
Fido....: Rainer Hess @~2:246/1115.0

1.5 Verzichtserklärung

Der Autor lehnt alle Garantien und Gewährleistungen hiermit ab. Sonstige Zusagen wurden nicht gemacht. Der Autor kann für entstandene Schäden nicht haftbar gemacht werden. Es wird keinerlei Gewährleistungspflicht für die vollständige Funktionsfähigkeit der Programme, oder der Vollständigkeit der Dokumentationen übernommen. Sie nutzen diese Software/Beschreibung auf eigenes Risiko. Der Benutzer erklärt hiermit, daß er dies zur Kenntnis genommen hat.

Dies soll keine Entschuldigung sein, jedoch ist es immer möglich Fehlfunktionen durch externe Manipulation von Daten und Programmen hervorzurufen. Bearbeiten Sie daher die Wörterbuchdateien nur mit FTrans selbst! Zur zusätzlichen Sicherheit wurde das Programm mittels Enforcer und Mungwall getestet.

Es versteht sich auch von selbst, daß es nicht möglich ist auf sämtlichen Hard- und Softwarekonfigurationen getestet werden kann. Sollte sich doch noch herausstellen daß tatsächlich ein Programmfehler vorliegt, wird versucht so schnell als möglich Abhilfe zu schaffen.

1.6 Credits

Danke an alle Personen die mich unterstützt haben diese Programm zu veröffentlichen. Ein spezielles Dankeschön geht an Andy Wolf für seine Unterstützung und Hilfe.

o Beta Tests:

- Andy Wolf
- Bruno Pirro
- Marco Hayler
- Matthias Hank
- Ulrich Pfänder

o Dokumentations-Durchsicht und Korrektur:

- Andy Wolf

o Zusätzliche Programmierung:

- Andreas Vögele (RexxCedSupport.Librarys)

o Tips und Wünsche:

- Martin Goebel

1.7 Programm Installation

Normale Installation

Die Installation des Programmes kann durch Anwahl der Programmschublade und ziehen über das Entsprechende Medium erfolgen. Nach Bedarf sollte man das Beispiel-Arexxscript FTrans.rexx ins logische Verzeichnis REXX: kopieren.

Zusatzinstallation für CygnusEd

Für Anwender von CygnusEd empfiehlt es sich das Programm

FTCed.ced

inslogische Verzeichnis REXX: zu kopieren. Bei Bedarf kann auch ←
noch

zusätzlich die die Bibliothek

RexxCedSupport.Library

ins logische

Verzeichnis LIBS: kopieren werden.

Achtung, es gibt zwei RexxCedSupport.Librarys, eine für CygnusEd 2.12 und eine ab CygnusEd 3.5. Die 2.12er Version sollte auch bei anderen CED's unter CED 3.5 laufen.

Installation mittels Installer:

Es besteht auch die Möglichkeit die Installation über den Installerscript ablaufen zu lassen. Dieser führt die oben angegebenen Schritte wie "Normale Installation" und "Zusatz-Installation für CygnusEd", je nach Benutzerauswahl teil- oder vollautomatisch aus.

1.8 Kompatibilität

Dieses Programm wurde auf einem A3000T mit Kickstart 2.04 (37.175) und Workbench 2.1 (38.35) unter Verwendung von SAS/C (6.51) und CygnusEd (2.12) entwickelt.

Eingige Bemühungen waren notwendig um die Kompatibilität zu anderen AmigaOS Versionen zu garantieren. Es wurde getestet auf 2.04 (37.175 ROM, Workbench 2.1), AmigaOS 3.0 (V39) und AmigaOS 3.1 (V40). Folgende Rechner kamen hierbei zum Einsatz: A500+, A1200, A2000, A4000/30 und A3000T.

Das Programm sollte auf jedem Amiga der mit 2.04 ROM, mindestens 512KB Chip/Fast-Memory und ARexx in der Version 1.15 ausgerüstet ist laufen. Die Installation von ARexx ist nicht erforderlich wertet das Programm jedoch von der Leistungsfähigkeit erheblich auf.

An Hardware werden jedoch empfohlen: 2-3 MB RAM, Festplatte und MC68020 Prozessor oder höher.

Ein RAM-Ausbau von 1-2MB ist dringend zu empfehlen, da es sonst nicht möglich ist mit umfangreichen Wörterbuchdateien zu arbeiten. Ein A1200 mit Festplatte wird als Standardkonfiguration angesehen.

1.9 Changes

Änderungen, Erweiterungen und Fehlerbehebungen zu FTrans

V1.2

~~~~

- Neuer Arexx-Befehl  
    WortArg  
    .
- Im Nachbearbeitung-Fenster kann nun auch das "Listview-Gadget" mit Cursor-Tasten und Return gesteuert werden.
- Im Public-Screen Fenster kann nun auch das "Listview-Gadget" mit den Cursor-Tasten gesteuert werden.
- Hilfe kann nun parallel gestartet werden, ohne FTrans zu blockieren.

V1.1

~~~~

- Überprüfung auf Doppelvorkommen eines Wortes innerhalb einer Übersetzungszeichenkette.
 - Beim Start von FTrans kann automatisch auf die verkleinerten Fenster (ZipWindow) schalten.
 - Blockierung der Shelleingabe falls FTrans von der Shell gestartet wurde.
 - Bei Wortübersetzung Requesterausgabe entfernt. Ausgabe nun im Management-Fenster.
 - Überwachung des Clipboards. Somit kann FTrans nun auch mit Programmen die direkt ins Clipboard schreiben kommunizieren.
 - Minimierung des Speicherverbrauchs der Sortierroutine durch dynamische Speicherallokation.
 - Minimierung des Speicherverbauchs bei der Verwaltung der Wörterbücher durch dynamische Speicherallokation.
 - Neues Tooltype
 Index
 . Somit kann hier die max. Wörterbuchgröße dynamisch bestimmt werden. In der Demo-Version steht dieses Tooltype nicht zur Verfügung!
 - Sicherheitsüberprüfung der freien Speicherkapazität auf dem Datenträger (Diskette, Festplatte) vor der Reorganisation.
 - Verwendung eines Speicher-Pools. Dadurch werden verschiedene Operationen erheblich beschleunigt (Faktor 2 bis 20!). So benötigte z.B. das Nachbearbeitungs-Fenster durch Einzelallokation des Speichers beim laden einer Datei mit ca. 470000 Bytes und 22000 Wörtern ca. 42 Sekunden. Durch die Verwendung des Speicherpools wird für die gleiche Operation noch ca. 18 Sekunden benötigt. Das freigeben des gleichen Speichers benötigte vorher ca. 21 Sekunden mit den Speicherpool-Funktionen noch ca. 3 Sekunden (gemessen auf einem A3000T - MC68030/25).
 - Vor- und Fertigsortieren eines Wörterbuches während der Reorganisation. Dadurch konnte die Geschwindigkeit der Sortierroutine, vor allem beim zusammenfügen von Dateien, erheblich gesteigert werden. Bei einer Datei die dementsprechend destrukturiert war, bei ca. 175000 Wörtern Inhalt, reduzierte sich die benötigte Zeit von ca. 3.48 Minuten auf ca. 48 Sekunden.
 - Speicherreduzierung der Sortierroutine durch dynamische Speicherallokation und zusätzliche Reduzierung durch geänderte Datentypen.
 - Zwei
 Shareware
 Versionen verfügbar. Light- und Normal-Version.
-

1.10 ARexx Command Interface

```
ARexx Info
ARexx-Scripts
MESSAGE
OLDPUBLICSCEEN
* FTWRITE
WORT
PUBLICSCREEN
FTECHO
* TEXT
* DELOAD
* LERNFLUSH
* WECHSEL
* RELOAD
* MERKFLUSH
* WORTARG
Anmerkung: Kommandos die mit dem Zeichen '*' makiert sind, ↔
arbeiten
nicht in der frei kopierbaren Programmversion.
```

1.11 ARexx-Befehl: MESSAGE

1. MESSAGE (TEXT/A/F)

Eingabe einer beliebigen Zeichenkette die als Information auf das Info-Fenster Ausgegeben wird.

Beispiel:

```
options results
address 'rexx_FTrans'
Message "Hier ist die Meldung"
say result
```

Ergebnis:

```
Immer "OK"
```

Anmerkung:

```
Die Ausgabe ist auch aktiv wenn mittels
FTECHO
OFF
unterbunden werden soll.
```

1.12 ARexx-Befehl: WORT

2. WORT (FILE/A)

Übersetzt ein einzelnes Wort. Dieses Wort muß sich in einer Datei befinden.

Beispiel:

```
options results

address 'rexx_FTrans'
...
options prompt "-> Bitte ein Wort eingeben: "
parse pull eingabe

ok = open("DateiName", "t:FTransEingabe", "W")
ok = writech( "DateiName", eingabe )
ok = close("DateiName")

Wort "T:FTUebergabeDatei"
say " Ergebnis:" result
...
```

Ergebnis:

Das übersetzte Wort oder falls nicht im Wörterbuch vorhanden das Vorgabewort eingeklammert von { und }.

"0" wenn die Übergabedatei nicht geöffnet werden konnte.

1.13 ARexx-Befehl: TEXT

3. TEXT (INFILE/A,OUTFILE/A)

Übersetzt die Datei "INFILE" und schreibt die Übersetzung nach "OUTFILE"

Beispiel:

```
options results

address 'rexx_FTrans'

TEXT "WORK:Man/Englisch.doc" "RAM:Englisch.dok"
say result
```

Ergebnis:

```
"0" wenn Konvertierung fehlgeschlagen ist
"1" wenn Konvertierung abgeschlossen ist.
```

1.14 ARexx-Befehl: WECHSEL

4. WECHSEL ()

Wechselt von Text auf Wortübersetzung und umgekehrt.

Beispiel:

```
options results

address 'rexx_FTrans'

WECHSEL
say result
```

Ergebnis:

```
"WORT" wenn Wortübersetzung aktiv ist.
"TEXT" wenn Textübersetzung aktiv ist.
```

1.15 ARexx-Befehl: OLDPUBLICSCREEN

5. OLDPUBLICSCREEN ()

Liefert den Name des aktiven PublicScreens für das Lern-Fenster.

Beispiel:

```
options results
```

```
address 'rexx_FTrans'  
  
OldPublicScreen  
say result
```

Ergebnis:

Den Namen des aktiven PublicScreens.

1.16 ARexx-Befehl: PUBLICSCREEN

6. PUBLICSCREEN (PUBLICSCREEN/A)

Setzt den neuen PublicScreen für das Lern-Fenster.

Beispiel:

```
options results  
  
address 'rexx_FTrans'  
  
PublicScreen "CygnusEdScreen1"  
say result
```

Ergebnis:

"0" wenn der PublicScreen nicht gefunden wurde.
Den Namen des gefundenen PublicScreens.

1.17 ARexx-Befehl: FTECHO

7. FTECHO (ON|OFF/S)

Schaltet die Informationsausgabe der ARexx-Befehle
auf das Info-Fenster ein oder aus.

Beispiel:

```
options results  
  
address 'rexx_FTrans'  
  
FTEcho OFF  
say result
```

Ergebnis:

"ON" wenn die Ausgabe auf das Fenster eingeschaltet ist.
"OFF" wenn die Ausgabe auf das Fenster ausgeschaltet ist.

Anmerkung:

Diese Funktion wirkt nicht auf den Befehl
MESSAGE

1.18 ARexx-Befehl: FTWRITE

8. FTWRITE (FILE/A,WORT/A)

Schreibt das Wort in die angegebene Datei.

Beispiel:

```
options results
address 'rexx_FTrans'
FTWRITE "T:FTWort" "Hello"
```

Ergebnis:

"-1" falls Argument 1 oder 2 nicht korrekt angegeben wurde.
"1" wenn alles geklappt hat.
"0" wenn die Datei nicht geöffnet werden konnte.

1.19 ARexx-Befehl: DELOAD

9. DELOAD ()

Gibt den Speicher für die gerade aktive Übersetzungsdatei frei.

Anmerkung: Eine mit DELOAD freigegebene Datei kann mittels ARexx-Befehl

```
RELOAD
oder über den
Menüpunkt
Neu öffnen
wieder aktiviert werden.
```

Beispiel:

```
options results
```

```
address 'rexx_FTrans'  
  
DELOAD  
say result
```

Ergebnis:

```
Immer "OK"
```

1.20 ARexx-Befehl: DELOAD

10. RELOAD ()

Ladet die durch
DELOAD
deaktivierte Übersetzungs-
datei wieder in den Speicher.

Anmerkung: Wurde
DELOAD
vorher nicht ausgeführt,
so gibt RELOAD den Speicher vorher frei und ladet
die Übersetzungsdatei neu.

Beispiel:

```
options results  
  
address 'rexx_FTrans'  
  
RELOAD  
say result
```

Ergebnis:

```
"1" wenn Speicherfreigabe erfolgt ist.  
"0" wenn Speicherfreigabe abgewiesen wurde.
```

1.21 ARexx-Befehl: LERNFLUSH

11. LERNFLUSH ()

Löscht den gesamten Lernspeicher.

Beispiel:

```
options results

address 'rexx_FTrans'

LERNFLUSH
say result
```

Ergebnis:

```
Immer "OK"
```

Anmerkung:

Der Lernspeicher ist der Speicher der später zum Wörterbuch zusortiert werden kann.

1.22 ARexx-Befehl: MERKFLUSH

12. MERKFLUSH ()

Löscht den gesamten Merkspeicher.

Beispiel:

```
options results

address 'rexx_FTrans'

MERKFLUSH
say result
```

Ergebnis:

```
Immer "OK"
```

Anmerkung:

Der Merkspeicher ist der Speicher der nur für eine vorübergehendes Merken von Sonderwörtern nötig ist.

1.23 ARexx-Befehl: WORTARG

13. WORTARG (ARG/A)

Übersetzt ein einzelnes Wort. Dieses Wort muß als Argument übergeben werden.

Beispiel:

```
options results

address 'rexx_FTrans'
...
options prompt "-> Bitte ein Wort eingeben: "
parse pull eingabe

WortArg eingabe
say "                Ergebnis:" result
...
```

Ergebnis:

Das übersetzte Wort oder falls nicht im Wörterbuch
vorhanden das Vorgabewort eingeklammert von { und }.

"-1" Wenn kein Argument übergeben wurde oder das
Argument keine Zeichen enthält.

1.24 ARexx-Scripte

FTrans.rexx - ARexx-Script zur Demonstration des ARexx-Ports von FTrans.

FTCed.ced - ARexx-Script zur Verwendung aus dem Editor CygnusEd.

1.25 Probleme und Hilfestellung

Zu wenig Speicherkapazität

Nacharbeiten von großen Dateien

Nachbearbeitung von Vorgabewörtern

Reorganisation des Wörterbuches

Sortieren des Wörterbuches

Anwenderspezifische Hilfsdokumentation

1.26 Zu wenig Speicherkapazität

Bei zu minimalem

Speicherausbau

des Rechners und sehr großen Übersetzungs-

dateien kann es bei der Reorganisation zu Datenverlust in der Übersetzungsdatei kommen. Dies gilt auch wenn nicht mehr genügend Speicherplatz auf dem Speichermedium vorhanden ist. In der Regel wird so weit organisiert wie möglich. Meist ist eine Datei Namens

Reorg.dic

vorhanden, die zum größten Teil die ursprüngliche ↵
unreorganisierte Datei

darstellt. Erst wenn Speichermangel in der Sortieroutine auftritt sind Datenveränderungen vorhanden. In den meisten Fällen wird man diese

Reorg.dic

wieder in den Ursprungsname umbenennen können.

1.27 Nachbearbeiten von großen Dateien

Leider ist es notwendig um das Listview-Fenster der Kickstart 2.04 oder höher verwenden zu können, die Wörterbuchdaten intern umzukopieren da die Daten nicht in der erforderlichen Exec-Liste vorliegen. Dies beansprucht je nach System eine bestimmte Zeitdauer und läßt den Anwender nicht gerade berauschen. Ebenso ist dies der Fall wenn die Nachbearbeitung abgeschlossen ist. Um nicht noch mehr Speicher zu verbrauchen wird einige male auf den Datenträger ausgelagert. Dieser Umstand soll in den nächsten Programmversionen behoben werden.

1.28 Nachbearbeitung von Vorgabewörtern

Sollten bei der Nachbearbeitung ein oder mehrere Vorgabewörter geändert worden sein, so ist dringend eine Reorganisation anzuraten. Die Grundlage hierfür besteht darin, daß bei der Suche im Wörterbuch dies in alphabetischer Reihenfolge erfolgt. Sollte sich das Vorgabewort nicht mehr nahtlos in die alphabetische Reihenfolge einreihen besteht die Möglichkeit, daß verschiedene Wörter nicht mehr erkannt werden.

1.29 Reorganisation des Wörterbuches

Die Reorganisation ist sehr Rechen- und Zeitintensiv, je nach ↵
System und

Dateigröße kann dies schon mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Ein Reorganisation ist nur anzuraten wenn man genügend Zeit dazu hat. Die Funktion des Programmes ist auch mit unreorganisierten Dateien eingeschränkt Funktionsfähig. Im ungünstigsten Fall werden vereinzelt Wörter nicht mehr erkannt.

Siehe hierzu auch

Nachbearbeitung von Vorgabewörtern

.

1.30 Sortieren des Wörterbuches

Beim Sortieren kann es vorkommen das der Füllbalken schon auf 100% steht tatsächlich aber immer noch Daten sortiert werden. Dieses Phänomen kann auftreten bei einem großen Wörterbuch und mit sehr destrukturierten Daten. In diesem Fall sollte man Geduld bewahren und noch noch warten!

Die Sortierroutine arbeitet rekursiv, d.h. sie ruft sich nach Bedarf selbst wieder auf, von daher ist es schwierig den genauen Stand der Sortierung festzustellen. Es wird ein erheblich niedrigerer Sortierzustand angenommen um möglichst nicht in die Situation zu geraten daß der Füllstandsanzeiger schon 100% anzeigt aber immer noch sortiert wird.

1.31 Shareware release

Wenn Sie das Programm für einige Zeit getestet haben und denken es ist nun an der Zeit sich registrieren zu lassen, wird Ihnen die voll funktionsfähige Shareware Version zugesandt. Diese beinhaltet folgende Erweiterungen:

- Kompletter ARexx Kommando-Satz
- Komplette Funktion der Datei-Reorganisation
- Komplette Funktion des Lernmodus
- Keine Begrenzung auf 5000 Wörter pro Wörterbuch

Um sich registrieren zu lassen ist je nach Wunsch eine Gebühr von DM 15,00 (Light Version) oder DM 25,00 (Normal Version) an den Autor zuzüglich einem Betrag für

Versandkosten + Diskette
zu entrichten.

Die "Light Version" enthält nur die Wörterbücher der Demo-Version, die "Normale Version" enthält ein zusätzliches Wörterbuch mit derzeit ca. 21000 Wörtern. Die "Light Version" ist auch noch nachträglich erweiterungsfähig auf die "Normale Version". Die Gebühr hierfür beträgt 10.- zuzüglich des Versandkostenanteils.

Adresse um sich registrieren zu lassen
Die Gebühr kann direkt an den
Autor
gesendet werden oder auch auf folgendes

Bankkonto überwiesen werden:

Kreissparkasse Esslingen
Bankleitzahl: 611 500 20
Konto-Nummer: 480 294 45

Um möglichst schnell seine Version zu erhalten, wird ein Brief mit Verrechnungsscheck empfohlen. Bei Banküberweisung bitte den Verwendungszweck angeben!

Die Shareware Version wird sofort nach Eingang der Registrierg Gebühr und des

Registrationsblattes (Register.txt) zugesandt. Diese Voll-Version darf ohne schriftlicher Genehmigung nicht weitergeben oder wieder veräußert werden.

1.32 Versandkosten + Diskette

Für Versandkosten und Diskette wird,

innerhalb Deutschlands ein Betrag von DM 5.-

innerhalb Europas ein Betrag von DM 10.-

außerhalb Europas ein Betrag von DM 20.-

erhoben.

1.33 Freie kopierbare Version

Die freie kopierbare Version hat einige Einschränkungen. Diese ←
sind:

- Kein kompletter ARexx Kommando-Satz
- Keine Funktion der Datei-Reorganisation
- Keine Funktion des Lernmodus
- Begrenzung auf 5000 Wörter pro Wörterbuch

ANMERKUNG:

NUR DIESE VERSION DARF WEITERGEGEBEN WERDEN! Es ist anzumerken, daß auch die frei kopierbare Version dem

Copyright

des Autors unterliegt. Erst

wenn die folgenden drei Bedingungen erfüllt erlangt man das Recht zur Weitergabe.

1. Alle Dateien, Texte, Hinweise auf das Copyright (Kopierrecht), Anschrift des Autors dürfen nicht verändert werden.
2. Es ist nur gestattet das komplette Archiv oder Verzeichnis im unveränderten Originalzustand weiterzugeben.
3. Diese Programmversion darf weitergegeben werden sofern keine spezielle Gebühr dafür verlangt wird. Es darf sich lediglich um den Selbstkostenanteil, also eine Deckung der Unkosten für die Diskette und Kopiergebühr handeln.

1.34 Lizenzierte Version

Ausgabe-Fenster
 - Zuständig für Informationsausgabe.

1.36 Ausgabe-Fenster

Dem Ausgabefenster kommen lediglich passive Aufgaben zu, so z.B. Ausgabe der geladenen Datei und deren Wortschatz, den Arexx-Portname. Informationen die über Arexx gesendet werden, evtl. Fehlermeldungen und zu guter letzt bei Textübersetzung auch die zusätzliche Ausgabe der zu übersetzende Datei auf dieses Fenster.

1.37 Datei-Fenster

Das Datei-Fenster ist für mehrere Aufgaben zuständig, dies ↔
 betrifft aus-
 schließlich die Wörterbücher. Diesem Fenster kommen die Aufgaben öffnen, zusammenfügen, löschen und neu anlegen zu. Die Anwahl dieser Punkte kann im

Management-Fenster
 im Menü erfolgen.

Es wird geöffnet:

- nach dem Programmstart.
- durch den Menüpunkt "Wörterbuch/
 Neu öffnen
 " im Management-Fenster.
- durch den Menüpunkt "Wörterbuch/
 Neu anlegen
 " im Management-Fenster.
- durch den Menüpunkt "Wörterbuch/
 Löschen
 " im Management-Fenster.
- durch den Menüpunkt "Wörterbuch/
 Zusammenfügen
 " im Management-Fenster.

Funktionen des Fensters:

Öffnen eines Wörterbuches
 Zusammenfügen von Wörterbüchern
 Löschen eines Wörterbuches
 Neu anlegen eines Wörterbuches
 Schließen des Fensters ohne Übernahme

1.38 Schließen des Fensters ohne Übernahme

o Schließen des Fensters ohne Übernahme:

- Durch betätigen des Schließsymbols (Close-Gadget) mit der Maus.
- Über die
Menüfunktionen
.

1.39 Wörterbuch neu öffnen

o Wörterbuch neu öffnen:

- Durch betätigen eine der Tasten 'K', 'G', 'E', 'X', 'T' oder 'R'.
- Durch betätigen der linken Maustaste über einen aktiven Schalter.

ANMERKUNG: Sollte ein Schalter "vergeistert" sein, so ist die Anwahl mittels Tastatur oder Maus nicht möglich. In diesem Fall ist das Wörterbuch nicht existent.

1.40 Wörterbücher zusammenfügen

o Wörterbücher zusammenfügen

- Durch betätigen eine der Tasten 'K', 'G', 'E', 'X', 'T' oder 'R'.
- Durch betätigen der linken Maustaste über einen aktiven Schalter.

Grundsätzliches:

Das erstselektierte Wörterbuch wird an das zweitselektierte Wörterbuch angefügt, z.B:

1. Anwahl "Kleine"
2. Anwahl "Grosse"

d.h. das "Grosse" Wörterbuch wird an das "Kleine" angefügt.

ANMERKUNG: Sollte ein Schalter "vergeistert" sein, so ist die Anwahl mittels Tastatur oder Maus nicht möglich. In diesem Fall ist das Wörterbuch nicht existent.

1.41 Wörterbuch löschen

o Wörterbuch löschen:

- Durch betätigen eine der Tasten 'K', 'G', 'E', 'X', 'T' oder 'R'.
- Durch betätigen der linken Maustaste über einen aktiven Schalter.

ANMERKUNG: Sollte ein Schalter "vergeistert" sein, so ist die Anwahl mittels Tastatur oder Maus nicht möglich. In diesem Fall ist das Wörterbuch nicht existent.

1.42 Wörterbuch neu anlegen

o Wörterbuch neu anlegen:

- Durch betätigen eine der Tasten 'K', 'G', 'E', 'X', 'T' oder 'R'.
- Durch betätigen der linken Maustaste über einen aktiven Schalter.

ANMERKUNG: Sollte ein Schalter "vergeistert" sein, so ist die Anwahl mittels Tastatur oder Maus nicht möglich. In diesem Fall ist ein Wörterbuch schon vorhanden. Bei Bedarf muß das Wörterbuch zuerst

gelöscht
werden.

1.43 Mangement-Fenster

Dem Management-Fenster kommen die Hauptaufgaben des Programmes ↔ zu. Von diesem Fenster ist es möglich fast alle Funktionen des Programmes zu steuern, u.a. zeigt es auch das aktive Wörterbuch und dessen Größe an.

Es wird geöffnet:

- nach Programmstart, wenn das gewünschte Wörterbuch im Datei-Fenster ausgewählt wurde.

Funktionen des Fensters:

Eingabedatei laden

Ausgabedatei laden

Textübersetzung starten

Abbrechen einer gestarteten Textübersetzung

Umschalten auf Text oder Wortübersetzung

Einzelnes Wort eingeben

Einzelnes Wort übersetzen

Sonstige Aufgaben

Fenster 'zoomen'

1.44 Zoomen des Fensters

o Zoomen des Fensters:

- Durch betätigen der linken Maustaste über dem Kleiner/Größer-Symbol.

1.45 Eingabedatei laden

o Eingabedatei laden:

- Durch betätigen der linken Maustaste über dem Dateisymbols mit der Maus.
Anmerkung: Danach sollte sich der Dateirequester öffnen.
- Durch betätigung der linken Maustaste über dem Eingabefeld.
- Durch betätigen der Taste 'E'.
Anmerkung: Danach sollte sich der Dateirequester öffnen.
- Durch betätigen der Großschreibtaste (Shift) und der Tasten 'E'.

Grundsätzliches zum Eingabefeld

ANMERKUNG: Die Bedienung für Dateirequester entnehmen Sie bitte ihrem Systemhandbuch.

1.46 Ausgabedatei laden

o Ausgabedatei laden:

- Durch betätigen der linken Maustaste über dem Dateisymbols mit der Maus.
Anmerkung: Danach sollte sich das Dateirequester öffnen.
 - Durch betätigung der linken Maustaste über dem Eingabefeld.
 - Durch betätigen der Taste 'A'.
-

Anmerkung: Danach sollte sich das Dateirequester öffnen.

- Durch betätigen der Großschreibtaste (Shift) und der Tasten 'A'.

Grundsätzliches zum Eingabefeld

ANMERKUNG: Die Bedienung für Dateirequester entnehmen Sie bitte ihrem Systemhandbuch.

1.47 Textübersetzung starten

o Textübersetzung starten:

- Durch betätigen der linken Maustaste über dem Schalter.
- Durch betätigen der Taste 'S'.

ANMERKUNG: Dies ist nur möglich wenn der Übersetzungs-Schalter auf Text steht und im

Ein
/
Ausgabedateifeld
die Ein/Ausgabedatei festgelegt ist.

1.48 Abbrechen einer gestarteten Textübersetzung

o Abbrechen einer gestarteten Textübersetzung:

- Durch betätigen der Taste 'P'.

1.49 Umschalten Wort/Textübersetzung

o Umschalten Wort/Textübersetzung:

- Durch betätigen der linken Maustaste über dem Wechsel-Schalter (Cycle-Gadget).
- Durch betätigen der Taste 'W'.
Anmerkung: Das Betätigen der Taste 'W' hat ein Ablöschen des Eingabefeldes zur Folge.
- Durch betätigen der Großschreibtaste (Shift) und der Tasten 'W'.

1.50 Einzelnes Wort eingeben und übersetzen

o Einzelnes Wort eingeben:

- Durch betätigen der linken Maustaste über dem Eingabefeld.
- Durch betätigen der Taste 'W'.

Grundsätzliches zum Eingabefeld

ANMERKUNG: Die Eingabe ist nur möglich wenn der Übersetzungs- ↔
Schalter
auf Wort steht.

1.51 Einzelnes Wort übersetzen

o Einzelnes Wort übersetzen:

- Durch drücken der Taste "Return" oder "Enter".
Anmerkung: Dies ist nur möglich wenn ein Wort im Eingabefeld

eingetragen
ist.

1.52 Grundsätzliches zum Eingabefeld

Grundsätzliches:

Nachdem der Cursor im Eingabefeld sichtbar ist kann eine Änderung oder der Handeintrag erfolgen. Um automatisch auf das nächste Eingabefeld zu gelangen kann dies mit der Taste Tab(ulator) (Taste über CTRL) oder der Maus erfolgen. Bei Anwendung von Großschreib- taste und Tab erfolgt einen Rücksprung auf das vorherige Eingabefeld.

1.53 Lern-Fenster

Das Lern-Fenster ist für die Erweiterung des Wörterbuches ↔
zuständig.

Dieses Fenster wird vom Programm selbst aktiviert. Dies ist der Fall wenn der

Automodus
aktiv ist und das gesuchte Wort im aktiven Wörterbuch nicht
vorhanden ist.

Es wird geöffnet:

- durch automatischen Aufruf, wenn der Menüpunkt
Automodus
aktiviert ist.

Funktionen des Fensters:

Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung

Beenden ohne Übernahme der Eingabe

Übernahme der Daten in den Merkspeicher

Übernahme der Daten in den Lernspeicher

1.54 Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung...

o Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung:

- Durch Betätigen des Eingabe-Feldes.
 - Durch Betätigen der Taste 'B'.
 - Durch Betätigen einer der beiden Großbuchtaben-Tasten (Shift-Tasten) und zusätzlich der Taste 'B'.
- Anmerkung: Diese Anwahl löscht den den Inhalt im Eingabefeld!

Anmerkung: Das Eingabefeld wird in bei Aufruf des Fenster automatisch aktiviert.

1.55 Beenden ohne Übernahme der Eingabe...

o Beenden ohne Übernahme der Eingabe:

- Durch betätigen des Schließsymbols (Close-Gadget) mit der Maus.
- Durch betätigen des Zurück-Schalters.
- Durch betätigen der Taste 'Z'.

1.56 Übernahme der Daten in den Lernspeicher...

o Übernahme der Daten in den Lernspeicher:

- Durch betätigen des Lernen-Schalters.
- Durch betätigen der Taste 'L'.

Anmerkung: Der Lernspeicher ist der Speicher der auf Wunsch dem aktiven Wörterbuch zusortiert werden kann.

Siehe auch

Merkspeicher

.

1.57 Übernahme der Daten in den Merkspeicher...

o Übernahme der Daten in den Merkspeicher:

- Durch betätigen des Merken-Schalters.

- Durch betätigen der Taste 'M'.

Anmerkung: Wird die Taste 'M' gedrückt solange noch keine Eingabe im Eingabefeld erfolgt ist wird das Vorgabewort in das Eingabefeld kopiert. Bei einer zweiten Bestätigung wird das Wort in den Merk

oder auch

Lernspeicher

, je nach Auswahl,

übernommen.

Da das Eingabefeld automatisch beim öffnen des Fenster aktiviert wird kann mit der "Return" oder "Enter"-Taste das Eingabefeld deaktiviert werden.

ANMERKUNG: Der Merkspeicher ist der Speicher der nur für das vorläufige erkennen bestimmter Sonderwörter zuständig ist, die nicht in das aktive Wörterbuch aufgenommen werden sollen. Die Daten gehen nach beenden des Programmes verloren. Vorzeitig kann jedoch auch über einen Aufruf aus dem Menü

Merkspeicher löschen

oder der

Arexx-Funktion

MERKFLUSH

gelöscht werden.

1.58 Eingabe-Fenster

Das Eingabe-Fenster ist für die Erweiterung des Wörterbuches ↔ zuständig.

Es wird geöffnet:

- nach Anwahl im mit der Maus im Menü, über Handeingabe

.

- nach Anwahl mittels rechte Amigataste und 'H'.

- nach Doppelklick mit der linken Maustaste im Nachbearbeitungs-Fenster

.

Funktionen des Fensters:

Anwahl des Eingabefeldes Vorgabe

Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung

Beenden ohne Übernahme der Eingabe(n)

Übernahme der Daten in den Speicher

Anmerkung: Das Fenster bleibt beim Anwahl über den Menüpunkt Handeingabe

so lange geöffnet bis "Ende" angewählt wird. Bei jeder ↵
Betätigung der

"OK"-Taste wird der Datensatz in den Speicher übernommen.

1.59 Anwahl des Eingabefeldes Vorgabe...

o Anwahl des Eingabefeldes Vorgabe:

- Durch Betätigen des Eingabe-Feldes.
- Durch Betätigen der Taste 'V'.
- Durch Betätigen einer der beiden Großbuchtaben-Tasten (Shift-Tasten) und zusätzlich der Taste 'V'.
Anmerkung: Diese Anwahl löscht den den Inhalt im Eingabefeld!
- Um auf das nächste Eingabefeld zu kommen ist die Taste Tab (über CTRL) oder Shift in Verbindung mit Tab zu verwenden um in das vorherige Eingabefeld zu kommen.

1.60 Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung...

o Anwahl des Eingabefeldes Übersetzung:

- Durch Betätigen des Eingabe-Feldes.
- Durch Betätigen der Taste 'B'.
- Durch Betätigen einer der beiden Großbuchtaben-Tasten (Shift-Tasten) und zusätzlich der Taste 'B'.
Anmerkung: Diese Anwahl löscht den den Inhalt im Eingabefeld!
- Um auf das nächste Eingabefeld zu kommen ist die Taste Tab (über CTRL) oder Shift in Verbindung mit Tab zu verwenden um in das vorherige Eingabefeld zu kommen.

1.61 Beenden ohne Übernahme der Eingabe(n)...

- o Beenden ohne Übernahme der Eingabe(n) :
 - Durch betätigen des Schließsymbols (Close-Gadget) mit der Maus.
 - Durch betätigen des Ende-Schalters.
 - Durch betätigen der Taste 'E'.

1.62 Übernahme der Daten in den Speicher...

- o Übernahme der Daten in den Speicher:
 - Durch betätigen des OK-Schalters.
 - Durch betätigen der Taste 'O'.

1.63 Publicscreen-Fenster

Im Publicscreen-Fenster kann der gewünschte Publicscreen \leftrightarrow angewählt werden,

auf dem das

Lern-Fenster
öffnen soll.

Anwahl eines Publicscreens

Beenden ohne Übernahme neuen Public-Bildschirmes

Aktivierung eines neuen Public-Bildschirmes

Steuerung des Übersichtsfeldes

ERKLÄRUNG:

Ein Publicscreen ist ein öffentlich zugänglicher Bildschirm, dies ist im Normalfall der "Workbench"-Bildschirm. Dieser Name sollte eigentlich immer im Publicscreen-Fenster enthalten sein, sofern keine speziellen Systemkonfigurationen verwendet werden.

Verschiedene neuere Programme stellen die Möglichkeit zur Verfügung ihre Bildschirme öffentlich zugänglich zu machen. Sollte dies der Fall sein so wird der Name des Bildschirmes in die Liste des Publicscreen-Fensters angezeigt.

1.64 Anwahl eines Publicscreens

- o Anwahl eines Publicscreens:

- Durch Anwahl mit der Maus, mittels Betätigung der linken Maustaste über dem Namen des betreffenden Eintrages im Fenster.
 - Durch betätigen der Taste 'P'.
Anmerkung: Mehrmaliges drücken oder niederhalten der Taste bewirkt das immer der nächste Eintrag aktiviert wird.
- Anmerkung: Der selektierte Eintrag wird zur Kontrolle im unteren Feld nochmals angezeigt.

1.65 Beenden ohne Übernahme neuen Public-Bildschirmes

- o Beenden ohne Übernahme neuen Public-Bildschirmes:
 - Durch betätigen des Schließsymbols (Close-Gadget) mit der Maus.
 - Durch betätigen des Ende-Schalters.
 - Durch betätigen der Taste 'A'.

1.66 Aktivierung eines neuen Public-Bildschirmes

- o Aktivierung eines neuen Public-Bildschirmes:
 - Durch betätigen des OK-Schalters.
 - Durch betätigen der Taste 'O'.

1.67 Nachbearbeitungs-Fenster

Das Nachbearbeitungs-Fenster ist für die nachträgliche ↔
Bearbeitung der
Wörterbücher oder des Lernspeichers zuständig.

Fenster-Übersicht

Steuerung des Übersichtsfeldes

Datensatz ändern

Datensatz löschen

1.68 Steuerung des Übersichtsfeldes

- o Steuerung des Übersichtsfeldes:

Grundsätzliches:

Die Steuerung des Übersichtsfeldes kann durch betätigen des Rollbalkens (rechts) oder der Pfeile mit der Maus erfolgen.

- Betätigen der linken Maustaste auf das Symbol des Auf- oder Ab-Pfeils bewirkt ein Zeilenweises auf- oder abrollen des Einträge im Übersichtsfeldes.
- Selektieren mit der linken Maustaste über dem Ziehsymbol im Rollbalken, mit ziehen der Maus nach oben oder unten bewirkt ein verschieben des Inhaltes im Übersichtsfeld.
- Betätigen der linken Maustaste im Rollbalken über dem Rollsymbol bewirkt ein Seitenweises vor oder zurückrollen der Einträge im Übersichtsfeld.

Anmerkung: Die Steuerung des Übersichtsfeldes ist nur möglich wenn mehr Einträge im Eingabefeld vorhanden sind als sichtbar dargestellt werden können. Sind weniger Einträge vorhanden ist das Rollsymbol voll. Je nach Eintragsanzahl wird dieser immer verkleinert bis zu einem gewissen Grad.

1.69 Datensatz ändern

- o Datensatz ändern:

- Den Menüpunkt
 Ändern
 aktivieren, sofern dieser nicht schon
 aktiviert ist.
- Selektieren eines Datensatzes mittels doppelklicken der linken Maustaste über dem gewünschten Datensatz.

Anmerkung: Ist richtig selekiert worden, so öffnet sich das

Eingabe-Fenster
zur weiteren Bearbeitung des Datensatzes.

1.70 Datensatz löschen

- o Datensatz löschen:

- Den Menüpunkt
 Löschen
 aktivieren, sofern dieser nicht schon
 aktiviert ist.

- Löschen des Datensatzes mittels doppelklicken der linken Maustaste über dem gewünschten Datensatz.

Anmerkung: Um wirklich sicher zu sein wird vor löschen des Datensatzes dieser nochmals in einem Requester angezeigt. Es ist nochmals eine Bestätigung durchzuführen.

1.71 Übersicht

- o Statusfeld:
 - Zeigt die aktuelle Aktion an.
- o Prozentanzeige:
 - Zeigt den Bearbeitungsgrad einer Aktion an.
- o Datensatzfeld:
 - Zeigt den selektierten Datensatz an.
Anmerkung: Als Datensatzfeld wird das Feld unter der Wörterbucheinträge bezeichnet.

1.72 Menüsteuerung

Management Fenster

Datei Fenster

Nachbearbeitungs Fenster

Lern Fenster

1.73 Lern Fenster

LERNWINDOW

- Projekt -

Automodus (rA A)

ANMERKUNG: "rA" bedeutet rechte Amigataste.

1.74 Lern-Menü - AutoModus

Deaktiviert den Lernmodus. Diese Funktion ist nur bei der Textübersetzung aktiv, falls der Autolernmodus während einer kompletten Textübersetzung doch noch abgeschaltet werden soll.

Achtung! Dies gilt nur für die gerade aktive Textübersetzung. Der Automodus aus dem

Management-Menü bleibt weiter erhalten.

1.75 Management Fenster

MANAGEMENTWINDOW

```

-----
- Projekt -           - Wörterbuch -           - Speicher -           - ←
  Lernen -           -Hilfe-
Info (rA ?)
Neu öffnen (rA O)
Einsortieren (rA E)
AutoModus (rA L)
Hilfe
Clipb.Überw. (rA P)
Neu anlegen (rA A)
Nachbearbeiten (rA C)
Handeingabe (rA H)
Konfig »
Löschen (rA D)
Merkliste löschen (rA K)
Bildschirm (rA B)
Ende (rA Q)
Zusammenfügen (rA M)
Nachbearbeiten (rA N)
Reorganisieren (rA L)

```

ANMERKUNG: "rA" bedeutet rechte Amigataste.

1.76 Management-Menü - Hilfe = Diese Guide aufrufen

Startet je nach Kickstart, bei 2.x die AmigaGuide oder ab 3.x MultiView sofern in den ToolTypes des Icons nichts eingegeben ist. Achtung, AmigaGuide oder Multiview wird im Verzeichnis SYS:Utilities gesucht.

Für spezielle Anpassungen gibt es die ToolTypes GUIDEREADER und GUIDENAME. GUIDEREADER ist für das Anzeigeprogramm der Guide und GUIDENAME für die Guide selbst. Nach dem Zeichen '=' werden die Namen eingegeben. Eintrag sieht dann in etwa so aus:

```
GUIDEREADER=MeinGuideAnzeigeProgramm
GUIDENAME=Pfad/MeinGuideName
```

Zum Ändern der ToolTypes linke Maustaste über dem Icon betätigen und im Workbench-Menü bei "Piktogramm" "Informationen" auswählen. Im Feld "Merkmale" die Änderungen eintragen.

1.77 Management-Menü - Wörterbuch/Reorganisieren

Startet die Reorganisation für das aktive Wörterbuch.

ACHTUNG! Dies kann je nach Wörterbuchgröße, Desorganisation des Wörterbuches und Prozessorleistung auf manchen System längere Zeiten in Anspruch nehmen.

Siehe hierzu auch
Probleme/Hilfe

.

1.78 Management-Menü - Wörterbuch/Nachbearbeiten

Öffnet das
Nachbearbeitungs-Fenster
zum Nachbearbeiten des aktiven
Wörterbuches.

1.79 Management-Menü - Lernen/Bildschirm

Öffnet das
Publicscreen-Auswahl-Fenster
zum Auswählen des Publicscreens,
für das
Eingabe-Fenster

.

1.80 Management-Menü - Lernen/Handeingabe

Öffnet das
Eingabe-Fenster
zum Erweitern des Wörterbuches.

1.81 Management-Menü - Wörterbuch/Zusammenfügen

Öffnet das
Datei-Fenster
zum Zusammenfügen von Wörterbüchern.

1.82 Management-Menü - Wörterbuch/Neu öffnen

Öffnet das
Datei-Fenster
zum Neu-Öffnen eines Wörterbuches.

1.83 Management-Menü - Wörterbuch/Neu anlegen

Öffnet das
Datei-Fenster
zum Neu-Anlegen eines Wörterbuches.

1.84 Management-Menü - Wörterbuch/Löschen

Öffnet das
Datei-Fenster
zum Löschen eines Wörterbuches.

1.85 Management/Datei-Menü - Projekt/Ende

Beendet das Programm!

1.86 Management-Menü - Projekt/Clipb.Überw.

Aktiviert/Deaktiviert die Überwachung des Clipboard unter den in den ToolTypes angegebenen Unit-Nummer bei
CLIPBOARDUNIT
.

ANMERKUNG: Diese Clipboard-Lösung sollte nur gewählt werden wenn es nicht möglich ist über ein ARexx-Script zu kommunizieren. Der Nachteil ist, daß FTrans dann auf jegliche Veränderung im Clipboard reagiert, sofern im aktuellen Clip FText-Daten (normaler Text) enthalten sind.

1.87 Management-Menü - Lernen/Automodus

Aktiviert/Deaktiviert den Auto-Lernmodus.

- Der Auto-Lernmodus bewirkt, daß sich das Lernfenster automatisch öffnet, falls das gesuchte Wort im Wörterbuch nicht gefunden wurde.

1.88 Management-Menü - Projekt/Konfig(uration)

- SPEICHERN (rA S)

Speichert die Konfiguration dauerhaft im logische Verzeichnis ENVARC: und ENV:.

- VERWENDEN (rA V)

Speicher die Konfiguration im logischen Verzeichnis ENV, d.h. nach einem Reset (CTRL, Linke-AmigaTaste, Rechte-AmigaTaste) oder ausschalten des Rechners ist diese Einstellung gelöscht.

ANMERKUNG: Derzeit betrifft dies lediglich ob der Auto-Lernmodus immer aktiv sein soll oder nicht.

1.89 Management-Menü - Projekt/Info

Ruft den Informations-Requester auf.

Zeigt die:

- Versions/Revisionsnummer des Programmes.
- EMail-Ansschrift des Autors.
- Anschrift des Autors.
- Den Name des Arexx-Ports.

1.90 Management-Menü - Speicher/einsortieren

Fügt den Inhalt des Lernspeichers dem aktiven Wörterbuch zu.

Anmerkung: Der Menüeintrag ist nur anwählbar wenn sich Daten im Lernspeicher befinden.

1.91 Management-Menü - Speicher/nachbearbeiten

Öffnet das
Nachbearbeitungs-Fenster
um den Lernspeicher von Hand
zu überprüfen bzw. noch Änderungen vor dem Einsortieren vorzunehmen.

Anmerkung: Der Menüeintrag ist nur anwählbar wenn sich Daten im Lernspeicher befinden.

1.92 Management-Menü - Speicher/Merkliste löschen

Löscht den Inhalt im Merkspeicher. Der Merkspeicher ist der ↔
Speicher
um nur sich spezielle Wörter zu merken. Nach beenden des Programmes
oder Anwahl diesen Menüpunktes wird dieser Speicher gelöscht. Dieser
Speicher ist dazu da um Daten die nicht ins Wörterbuch aufgenommen
werden nicht dem
Lernspeicher
zuzuordnen um dann von Hand mühselig
den Lernspeicher vor dem Einsortieren nochmal zu überprüfen.

Anmerkung: Der Menüeintrag ist nur anwählbar wenn sich Daten im Merkspeicher befinden.

1.93 Datei Fenster

```

                                DATEIWINDOW
-----
- Projekt -

                                Info (rA ?)

```

Ende (rA Q)

Zurück (rA Z)

ANMERKUNG: "rA" bedeutet rechte Amigataste.

1.94 Datei/Nachbearbeitungs-Menü - Projekt/Zurück

Es wird zum
Management-Fenster
zurückgekehrt.

Anmerkung: Diese Tastenkombination steht bei Programmstart nicht zur Verfügung.

1.95 Datei-Menü - Projekt/Info

Ruft den Informations-Requester auf.

Zeigt die:

- Versions/Revisionsnummer und Programmdatum des Programmes.
- Den Name des Arexx-Ports.
- Evtl. Sonderinformationen, z.B. Spezialversionen für bestimmte Anwender.
- Anschrift des Autors.
- EMail-Ansschrift des Autors.

1.96 Nachbearbeitungs-Fenster

NACHBEARBEITUNGSWINDOW

- Aktion -

Löschen (rA L)

Ändern (rA N)

Zurück (rA Z)

ANMERKUNG: "rA" bedeutet rechte Amigataste.

1.97 Nachbearbeitungs-Menü - Aktion/Löschen

Aktiviert den Löschmodus des
Nachbearbeitungs-Fensters

.

1.98 Nachbearbeitungs-Menü - Aktion/Ändern

Aktiviert den Änderungsmodus des Nachbearbeitungs-Fensters

1.99 Übersetzungsdateien

Es stehen bis zu sechs Wörterbücher zur Verfügung, die unter folgenden Namen angesprochen werden können:

| Bezeichner | Dateiname |
|------------|--------------|
| "Kleine" | eng_ger1.dic |
| "Große" | eng_ger2.dic |
| "Extra1" | extra_1.dic |
| "Extra2" | extra_2.dic |
| "Extra3" | extra_3.dic |
| "Extra4" | extra_4.dic |
| | reorg.dic |

Der "Bezeichner" ist der Name wie er im Dateiauswahlfenster Verwendung findet.

Der "Dateiname" ist der Name wie die Datei offiziell vom Betriebssystem des Rechner verwaltet wird.

Eine Sonderstellung nimmt die Datei "reorg.dic" ein, dies ist die umbenannte ursprüngliche Originaldatei während einer Reorganisation. Diese Datei wird herangezogen um daraus die neue reorganisierte Datei zu bilden.

1.100 Sprachen

Es können alle erdenklichen Sprachen in die Wörterbücher aufgenommen

werden. Die Daten hierzu können einzeln oder auch in mehreren Wörterbücher gehalten werden. Es ist durchaus auch möglich ein Wörterbuch mit verschiedenen Sprachen zu erstellen.

Derzeit liegen drei Wörterbücher in Englisch->Deutsch vor.

1.101 Arexx Information

ARexx aktivieren
Derzeit werden 13 ARexx Kommandos unterstützt, erreichbar über ↔
eine passive

ARexx-Schittstelle.

Sollten noch spezielle Befehle benötigt werden, so können Sie sich gerne an den

Autor
wenden. Sofern es zeitlich zu realisieren ist, wird man sich bemühen dies bis zum nächsten Upgrade zu verwirklichen.

Der Syntax ist gleichlautend zu den Standard AmigaDOS Gepflogenheiten:

/A: Immer erforderlich (Always). Dieses Argument muß immer angegeben werden.

/M: Mehrere (Multiple) Argumente vom selben Typ sind erlaubt.

/S: Das Argument arbeitet als Schalter (Switch). Einfach den Typ des Schlüsselwortes angeben. Das Zeichen "|" bedeutet die Trennung des Auswahlkommandos, z.B. (ON|OFF/S) bedeutet es ist entweder ON oder OFF anzugeben.

/N: Ein numerisches Argument (Number) ist anzugeben.

/F: Rest der Zeile (Rest of line). Wenn dieses angegeben ist, bedeutet dies den Rest der Zeile als einen Parameter zu verwenden.

Eine leere "()"-Anweisung bedeutet es werden keine Argumente benötigt.

1.102 ARexx aktivieren

Arexx sollte am besten beim booten des Rechner gestartet werden. Dies ist mit dem Eintrag:

```
RexxMast >NIL:                ;Arexx Starten!
```

in der User-Startup möglich. Zusätzlich empfiehlt es sich die rexxsupport.library zu öffnen, da viele ARexx-Scripts davon Gebrauch machen, aber die Bibliothek nicht explizit öffnen. Damit oft unerwartete Fehler vermieden werden sollte zusätzlich nach Aufruf von RexxMast noch:

```
RXLIB rexxsupport.library 0 -30 34 ;Zusatzfunktions-Bibliothek für Arexx  
;öffnen
```

eingefügt werden. Achtung! die rexxsupport.library muß sich im logischen verzeichnis LIBS: befinden.

RexxMast kann aber auch durch anklicken des Icons "RexxMast" in der System-Schublade erfolgen.

1.103 Hilfsprogramme

RexxCedSupport.Library 2.12/3.5
- Bibliothek zur Untertützung von CygnusEd

RexxCedSupport.Library Install.
- Bibliothek zur Untertützung von CygnusEd

1.104 Hilfsprogramm FTransCEd

Den ARExx-Script sollte man am besten im CygnusEd auf eine Funktionstaste legen, da dies als komfortabelste Lösung erscheint.

Beispiel:

FTCed.ced soll auf Funktionstaste F9 von CygnusEd gelegt werden.

1. Im Menü auf "Special" gehen.
2. Von dort aus auf "Dos/ARExx-Interface".
3. Anschließend auf "Install Dos/ARExx command...".
4. Hat alles geklappt ist nun ein Eingabe-Requester geöffnet, dort tragen wir die Nummer 9 ein.
- 5a. Danach sollte sich ein weiteres Requester öffnen in diesem sollte man Pfad und Dateiname des ARExx-Scripts eintragen.
- 5b. Wenn sich das Script FTCed.ced im logischen Verzeichnis REXX: befindet geben wir REXX:FTCed.ced ein.
6. Um diese Einstellung automatisch beim Start von CygnusEd zu erhalten sollte die Änderung mit "Save Dos/ARExx command..." in s:RexxCeCommands gespeichert werden.

Von nun ab steht das Script schon nach dem Laden von CygnusEd zur Verfügung. Um das Script auszuführen muß nur noch der Cursor im CygnusEd über ein Wort gebracht werden, dann F9 drücken und alles weitere erledigen das ARExx-Script FTCed.ced, die RexxCedSupport.lib und FTrans. Und nun kann man nur noch viel Spaß beim Übersetzen wünschen...

ANMERKUNG:

Es gibt 2 RexxCedSupport.Librarys, eine ab CygnusEd 3.5 und eine für alle CygnusEd-Versionen darunter die einen ARExx-Port hatten!

Um auf Diskettengestützten Rechnern den Zugriff zu beschleunigen ist es evtl. sinnvoll das ARExx-Script FTCed.ced ins RAM zu kopieren damit CygnusEd dieses von dort aus starten kann. Dies kann einen nicht unerheblichen Zeitvorteil bringen. Bei Tests auf einem Diskettengestützten A500+ konnte somit die Übersetzungszeit bei einem Wörterbuch mit 23000 Einträgen auf ca. 1 Sekunde reduziert werden.

1.105 Hilfsbibliothek RexxCedSupport

rexxcedsupport.library
=====

RexxCedSupport ist eine ARexx-Funktions-Library (Bilbliothek) zur Verwendung mit CygnusEd Professional.

csgetword() - Liefert wie gehabt das Wort unter dem Cursor. Zusätzlich werden auch Namen von Includedateien (z.B. <exec/types.h>) erkannt.

csdelword() - Wie csgetword(), Wort wird aber gleichzeitig gelöscht. (Includedateien werden allerdings nicht erkannt.)

csgetch() - Liefert das Zeichen unter dem Cursor.

csgetasc() - Liefert den ASCII-Code des Zeichens unter dem Cursor.

Die restlichen Funktionen haben zwar direkt nichts mit CygnusEd zu tun, sind aber recht nuetzlich (und benötigen Kickstart 2.0):

csptofront(pubscreen) - Bringt den angegebenen Public Screen nach vorne. Liefert einen boole'schen Wert als Ergebnis.

csgetenv(name), cssetenv(name,string), csunsetenv(name) - Funktion duerfe klar sein :-)) Die erste Funktion liefert einen String, die beiden anderen Funktionen liefern einen boole'schen Wert.

Using RexxCedSupport
=====

Die Library kann mit "RXLIB rexcedsupport.library 0 -30" (oder halt mit ADDLIB) eingebunden werden. Die Library muß sich im logischen Verzeichnis LIBS: befinden.

```
1> copy ../rexxcedsupport.library libs:
1> rxlib rexcedsupport.library 0 -30
```

Copyright
=====

RexxCedSupport ist Public Domain.

Author
=====

Andreas Vögele
Gartenstraße 13
D-71106 Magstadt

1.106 Geplante Erweiterungen/Verbesserungen

Geplant ist:

- Cursorsteuerung des Nachbearbeitungs-Fensters.
- Erweiterung der ARexx-Befehle.
- Was Sie sich noch wünschen...

1.107 konfig

Die einzigsten Konfigurationen die derzeit gespeichert wird, ist ←
der

Automodus
(über das Menü des
Management-Fenster
erreichbar) und

Clipb.Überw.

(über das Menü des 'Management-Fenster' erreichbar).

Alle anderen Konfigurationen werden über die ToolTypes des Icons erledigt.

Folgende ToolTypes werden derzeit unterstützt:

GUIDEREADER - weist den Namen für das Anzeigeprogramm der Dokumentation zu.

GUIDENAME - weist den Namen der Dokumentationsguide zu.

DATEI - weist die Übersetzungsdatei zu, die nach dem Start automatisch geladen werden soll. Es kann eine Nummer von 1 bis 6 verwendet werden. Dabei ist:

```
"Kleine" Datei = 1
"Grosse" Datei = 2
"Extra1" Datei = 3
"Extra2" Datei = 4
"Extra3" Datei = 5
"Extra4" Datei = 6
```

ZOOMWINDOWS - Grundeinstellung ist ZOOMWINDOW=NO. Wird "NO" in "YES" geändert, so werden das Ausgabe- und Management-Fenster gleich im ZOOM-Status gestartet.

CLIPBOARDUNIT - Zur Überwachung der entsprechenden Unit-Einheit des Clipboards. Es kann die Einheit 0-255 überwacht werden. Ist der Eintrag ausgeklammert so wird 0 verwendet. Die Aktivierung der Überwachung wird über das Projekt-Menü

Clipb.Überw.
der Managewindow aktiviert.

INDEX - Der Indexeintrag ist sehr wichtig, da er die maximal zulässige Anzahl der Wörter in einem Wörterbuch bestimmt. Wählen Sie ihn nicht zu groß aber auch nicht zu klein! Er sollte mindestens so groß wie das größte Wörterbuch sein, besser etwa 100-500 Einträge mehr, da sonst wenn Daten gelernt werden, kein Speicher mehr für neue Worteinträge vorhanden sind. Sollte der Index zu klein gewählt sein, so kann es vorkommen, daß ein Wörterbücher nicht mehr eingelesen werden kann. Im schlimmsten Fall kann überhaupt kein Wörterbuch mehr geladen werden. Standartmäßig ist er auf 25000 Wörter, bei der offenen Shareware-Version eingestellt. Dies ist auch der Fall wenn der Index-Eintrag im FTrans Ikon ausgeklammert oder nicht vorhanden ist.

Anmerkung:
In der Demoversion ist er auf 5000 begrenzt und kann nicht verändert werden!

Zum Ändern der ToolTypes linke Maustaste über dem Icon betätigen und im Workbench-Menü bei "Piktogramm" "Informationen" auswählen. Im Feld "Merkmale" die Änderungen eintragen.

Nähere Informationen zu den "ToolTypes" entnehmen Sie bitte Ihrem Systemhandbuch oder schauen Sie sich die ausgeklammerten Einträge im FTrans-Icon an.

1.108 Anwender Hilfs-Dokumentation

Hier können Sie Ihre eigenen Hilfestellungen zum Programm eingeben ↔
. Sofern

etwas unklar ist oder zusätzlich zu Ihrer Information dient. Wenn Sie der Meinung sind dies müsste Grundsätzlich in die Dokumentation, so können Sie sich gerne an den

Autor
wenden...

Anmerkung: Diesen Text finden finden sie am Ende dieser Guide.
